



Doka bringt KI auf den Bauhof

Amstetten, Juli 2025 | Für die Bauindustrie gibt es heutzutage viele Möglichkeiten, smarte digitale Lösungen für sich zu nutzen. Das übergeordnete Ziel: weniger Fehler, mehr Überblick, mehr Produktivität. Doka möchte ihre Kund*innen dabei unterstützen, und entwickelt kontinuierlich vielfältige, ineinandergreifende digitale Lösungen. So etwa einen unternehmenseigenen KI-Service zur automatischen Zählung und Identifizierung von Schalungs- und Gerüstmaterial – und das bereits an über 50 Doka-Standorten weltweit.

„Mit Hilfe unseres KI-Services werden unsere Produkte in den Doka-Lagern automatisch gezählt und identifiziert. Dies ermöglicht es, dass Rücklieferungen schneller abgewickelt, Material schneller wieder einsatzbereit gemacht und Bestände zuverlässiger geplant werden können“, erklärt Robert Hauser, CEO von Doka. Neben der gesteigerten internen Effizienz steht für Hauser vor allem eines im Vordergrund: „Mithilfe von KI schaffen wir ein objektives, transparentes Verfahren und verbessern die Kommunikation. Das stärkt das Vertrauen unserer Kunden“, so Hauser weiter.

Mensch-KI-Zusammenspiel für maximale Transparenz

Bisher wurde das rückgelieferte Mietmaterial im Lager manuell kontrolliert, was mit einem höheren zeitlichen Aufwand verbunden war. Aus diesem Grund entwickelte Doka in den vergangenen Jahren unterstützt durch die KI-Expertise von Microsoft den eigenen KI-Service „AI Counting & Identification“. Der neue Ansatz ist einfach und effektiv: Der Mitarbeitende fotografiert das Material mit einem mobilen Endgerät, die KI schlägt das passende Produkt vor, und nach Bestätigung erfolgt die vollautomatische Zählung. Das zugehörige Bild mit Ergebnis wird sicher gespeichert und dient der transparenten Dokumentation.

Heute werden bereits über 20 Produktgruppen, darunter Gerüstartikel sowie verschiedene Schalungselemente wie Träger, Deckenstützen und Framax-Elemente, intelligent erfasst. In den Doka-Niederlassungen wurde der nahtlos in den Prozess integrierte KI-Service bereits über 40.000-mal genutzt. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Mehr als eineinhalb Millionen gezählte Einzelteile bei einer Zählgenauigkeit von über 98 Prozent belegen die Praxistauglichkeit der Lösung. Und das hat gute Gründe: so ist der KI-Service speziell für die Herausforderungen am Bau ausgelegt. Er erkennt auch beschädigte oder stark verschmutzte Mietartikel zuverlässig – ein klarer Vorteil gegenüber konventionellen RFID-Lösungen oder allgemeinen Bilderkennungs-Apps.

KI als strategischer Bestandteil der Doka-Digitalisierungsstrategie

Auch wenn das System derzeit in den Doka-eigenen Yards zum Einsatz kommt, sieht das Unternehmen bereits Potenzial für eine zukünftige Anwendung direkt beim Kunden. Live-Demos und erste Rückmeldungen von der bauma 2025 in München zeigten, wo zusätzliche Mehrwerte durch eine Ausweitung entstehen könnten, etwa bei großen Projekten mit hoher Materialumschlagsfrequenz.



Neben der automatisierten Zählung setzt Doka Künstliche Intelligenz bereits in weiteren Bereichen erfolgreich ein. Ein Beispiel ist das „Statistical Return Planning“, ein internes Prognosesystem, das datenbasiert vorhersagt, welche Materialien wann von der Baustelle ins Lager zurückkehren. So lassen sich Lagerkapazitäten optimal steuern und Engpässe vermeiden.

Doka 360: Neue Plattform für den gesamten Schalungsprozess

Mit Doka 360 denkt Doka die Digitalisierung ganzheitlich – über das eigene Lager hinaus bis tief in die Prozesse auf der Baustelle. Die neue digitale Kundenplattform vernetzt erstmals alle zentralen Berührungspunkte entlang des Schalungsprozesses: von der Planung über die Bestellung und Lieferung bis hin zur Rückgabe. Echtzeitdaten von den Sensoren im Beton oder auf der Schalung, fließen direkt ins System und ermöglichen volle Transparenz und datenbasierte Entscheidungen. Doka 360 startet ab Sommer 2025 mit einer exklusiven Early-Access-Phase mit ersten Partnerunternehmen in Deutschland und den USA.

*

Bildmaterial

Bitte um Copyright-Angabe bei Verwendung © Doka.



Mit einem unternehmenseigenen KI-Service ermöglicht Doka die automatische Zählung und Identifizierung von Produkten im Lager. © Doka



„AI Counting & Identification“: Mehr als 1,5 Millionen gezählte Einzelteile bei einer Zählgenauigkeit von über 98 Prozent belegen die Praxistauglichkeit der Lösung. © Doka



Über Doka:

Doka zählt zu den weltweit führenden Unternehmen für innovative Schalungen, Lösungen und Dienstleistungen in allen Bereichen des Baus. Zudem ist das Unternehmen globaler Anbieter von durchdachten Gerüstlösungen für unterschiedlichste Anwendungen. Mit mehr als 180 Vertriebs- und Logistikstandorten in 58 Ländern verfügt Doka über ein leistungsstarkes Vertriebsnetz für die Beratung, Betreuung und den technischen Support vor Ort sowie die rasche Bereitstellung von Material – unabhängig von Größe und Komplexität der Bauvorhaben. Doka beschäftigt weltweit 9.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und ist ein Unternehmen der Umdasch Group, die seit mehr als 150 Jahren für Verlässlichkeit, Erfahrung und echte Handschlagqualität steht.

Pressekontakt

Doka Deutschland GmbH

Sabine Götz

T: +49 (0) 81 41 / 3 94-62 05

M: +49 (0) 1 71 / 8 11 95 51

sabine.goetz@doka.com

www.doka.com